

<http://www.derwesten.de/wr/staedte/kamen/zeit-fuer-kite-drachenfestival-wird-25-id6620272.html>

JUBILÄUM

Zeit für Kite: Drachenfestival wird 25

03.05.2012 | 19:01 Uhr



Kamen Kite feiert in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum.

Foto:

Die besten Ideen entstehen manchmal eben am Frühstückstisch. Genau dort begann eine der schönsten Kamener Traditionen – das Drachen-Festival Kamen Kite. In diesem Jahr feiert es sein 25-jähriges Jubiläum – und zwar satte vier Tage lang vom 17. bis 20. Mai.

Stefan Eising neuer Organisator

Aber zurück zu den Anfängen. Jochen Preising, damals Jugendpfleger beim Kreis Unna und später Mitinitiator des Drachenspektakels, erinnert sich: „Ich saß morgens bei einer WDR-Sendung am Frühstückstisch, und dort wurde über ein Drachenfestival bei schlechten Wetter auf einem Segelflugplatz in NRW berichtet“. So etwas sollte doch auch im Kreis Unna möglich sein. Tatkräftige Unterstützer der Idee fanden sich in der Stadt Kamen, dem Kreis Unna, dem Kamener Stadtjugendring und dem Segelflugverein. Auf dessen Gelände, dem Segelflughafen in Heeren, sollte das Drachenfest nämlich starten.

Bevor es dazu kam, fuhren Jochen Preising und Ulrich Schenkmann vom Stadtjugendring aber erst einmal nach Gevelsberg zu Uwe Gryzbeck, dem Organisator des Drachenfestes aus dem Radiobericht. Seitdem lag auch die Organisation des Kamener Kite-Festivals in seinen Händen. Doch nach 25 Jahren macht Gryzbeck Schluss.

Die organisatorische Drachenschnur hat er schon an seinen Nachfolger Stefan Eising übergeben. Der eingefleischte Drachenflieger ist bereits seit fünf Jahren mit im Kamener Kite-Team aktiv.

Der alte chinesische Mythos des Drachenfliegens am Himmel über dem Kamener Kreuz wird also auch nach 25 Jahren weitergehen. Wie vor bereits 2500 Jahren sollen jedes Jahr aufs neue die bunten Himmelsvögel Jung und Alt begeistern. Allerdings in einem wesentlich größeren Rahmen als zu Beginn des Kamener Festivals.

Die ersten Drachenfeste, erinnert sich Ulrich Schenkmann, waren wesentlich kleiner. „Und so war natürlich größte Eigeninitiative ehrenamtlicher Mitarbeiter gefragt, denn alles musste selbst aufgebaut und abgebaut werden. Alle haben damals an einen Strang gezogen“.

Einer der Motoren über viele Jahre hinweg des als spontane Idee geborenen Drachenfestivals war der bereits verstorbene Kamener Jugendpfleger Hans-Karl Röchling. Im Jahr 1998 war Kite Kamen das erste Drachenfest in Europa, das „live“ im Internet zu sehen war. Natürlich hat oft auch Petrus in der Vergangenheit nicht richtig mitgespielt, erinnern sich Preising und Schenkmann. „Aber Kite ist ein fester Bestandteil geworden, und es ist eines der ersten Drachenfeste im Jahr in Europa und zudem bei den Drachenfreaks und Besuchern sehr beliebt“.

Von Carmen Radeck